Klinischer Nutzen der Bestimmung der CA-125-Konzentration in Serum und Menstruationsblut

K.	Kentaro	Takahashi
H.	Hiroko	Nagata
S.	Satoshi	Kijima
M.	Masua	Kusakari
T.	Takaaki	Shirai
K.	Kazuo	Yoshino
M.	Manabu	Kitao

Department of Obstetrics and Gynecology, Shimane Medical University, Izumo, Japan

Basierend auf den Ergebnissen einer Untersuchung, die zeigen konnte, dass der Serum-CA-125-Wert ein wirksamer Marker zur Differenzierung zwischen einer Endometriose und einem Uterus myomatosus ist, war es Ziel der vorliegenden Untersuchung, nun anhand des CA-125-Serumwertes aus dem Menstrualblut einen Unterschied zwischen Endometriose und Adenomyosis uteri nachzuweisen. An 33 Patientinnen mit Endometriose und an 66 Frauen mit normalen ovulatorischen Zyklen wurde der Serum-CA-125-Wert mittels Radioimmunoassay bestimmt. Bei 10 Frauen mit normaler ovulatorischer Funktion und bei 6 Frauen mit Endometriose konnte zusätzlich der CA-125-Wert aus dem Menstrualblut bestimmt werden. Von den 6 Patientinnen mit Endometriose hatten 2 eine Adenomyosis uteri, 3 eine Adenomyosis kombiniert mit einer externen Endometriose und 1 eine Adenomyosis kombiniert mit einem Leiomyom sowie einer externen Endometriose. Es zeigte sich, dass die Serum-CA-125-Werte, die während der Menstruation, der Follikelphase, der Ovulation und der Lutealphase bestimmt worden sind, zum Zeitpunkt der Menstruationsblutung signifikant höher waren. Weiter konnte gezeigt werden, dass die Frauen mit Endometriose gegenüber den gesunden Frauen einen signifikant höheren Wert aufwiesen. Der Normalwert von CA 125 zum Zeitpunkt der Menstruation wurde aufgrund der Werte bei gesunden Frauen plus doppelter Standardabweichung auf 86 E/ml festgelegt. Es zeigte sich keine Korrelation zwischen Serum- und Menstrual-CA-125-Werten sowohl bei Frauen mit normaler Menstruation als auch bei Patientinnen mit Endometriose. Der CA-125-Gehalt im Menstruationsblut war gegenüber den Serumwerten

Kurzfassungen von Zeitschriftenartikeln

102

ten wesentlich erhöht und erreichte bei Frauen mit normalen Menstruationszyklen Werte bis zu 37 000 E und bei Patientinnen mit Endometriose Werte bis zu 140 000 E. Als Normwert beim Menstruationsblut-CA-125 wurde der Mittelwert plus zweifache Standardabweichung genommen, was einen Normwert von 66 E/ml ergab. Frauen mit höheren CA-125-Werten im Menstrualblut wurden als positiv, Frauen mit niedrigeren Werten als negativ beurteilt. Daraus ergab sich eine Rate von falsch-negativen Befunden von insgesamt 33,3% (2 von 6

Patientinnen); falschpositive Resultate wurden keine gefunden. Patientinnen mit einer Adenomyosis zeigten zu 100% einen positiven CA-125-Wert im Menstrualblut, jedoch bei nur 2 untersuchten Patientinnen. Aufgrund der sehr kleinen Untersuchungszahl an Patientinnen, bei denen der CA-125-Wert im Menstruationsblut bestimmt wurde, ist eine abschliessende Beurteilung der Ergebnisse nicht möglich. Die jedoch schon bei so geringer Zahl von Patientinnen relativ hohe Anzahl an falsch-negativen Resultaten steht im Widerspruch zu den Erkenntnissen, dass ein Serum-CA-125-Wert als guter Marker für die Endometriose genommen werden kann. Dies ist für den Menstruations-blut-CA-125-Wert nicht der Fall.

Für Klinik und Praxis: Der Serumwert des Tumormarkers CA 125 hat eine gewisse Bedeutung für Verlaufskontrolle und Diagnose der Endometriose. Die zusätzliche Bestimmung des Tumormarkers aus dem Menstruationsblut jedoch bringt keinen zusätzlichen diagnostischen Nutzen.

P. Sevelde, Wien

Aus: J. clin. Endocr. Metab. 66: 733-739 (1988); cit. Gynäkol Rundsch 1989;29:102-104

Erhöhte Kortisolwerte bei Frauen mit funktioneller hypothalamischer Amenorrhö

Hypercortisolism in Patients with Functional Hypothalamic Amenorrhea

B.Y. Suh, J.H. Liu, S.L. Berga, M.E. Quigley, G.A. Laughlin, S.S. Yen

Department of Reproductive Medicine, School of Medicine and General Clinical Research

Center, University of California, San Diego, Calif., USA

Ein psychogenes Stressgeschehen kann die ovarielle Hormonproduktion beeinträchtigen, indem die Gonadotropinsekretion aus der Hypophyse reduziert wird. Die verminderte pulsatile Ausschüttung an gonado- Clinical Usefulness of Determination of CA 125 Levels in the Serum and Menstrual Blood